

# 7 Jahre Alpha Star Aktienfonds

Langfristiges Denken als Erfolgsfaktor



**Alpha Star Aktienfonds** HAFX64

**Alpha Star Dividendenfonds** HAFX8L

**7 Jahre Alpha Star Aktienfonds**

Seiten 2 - 3

**Kolumne: Mehr Rendite durch Transparenz**

Seiten 4 - 5

**Alpha Star Aktienfonds**

Seiten 6 - 7

**Alpha Star Dividendenfonds**

Seiten 8 - 9

**Aktie im Fokus: LPKF Laser & Electronics AG**

Seite 10

# 7 Jahre Alpha Star Aktienfonds

## Langfristiges Denken als Erfolgsfaktor

Die Historie von Alpha Star reicht nunmehr über 15 Jahre bis in das Jahr 2006 zurück, als der Alpha Star Aktienclub ins Leben gerufen wurde. Seit September 2014 gibt es Alpha Star in Form des Alpha Star Aktienfonds (WKN: HAFX64). Damit ist der Fonds per Ende August 2021 genau 7 Jahre am Markt.

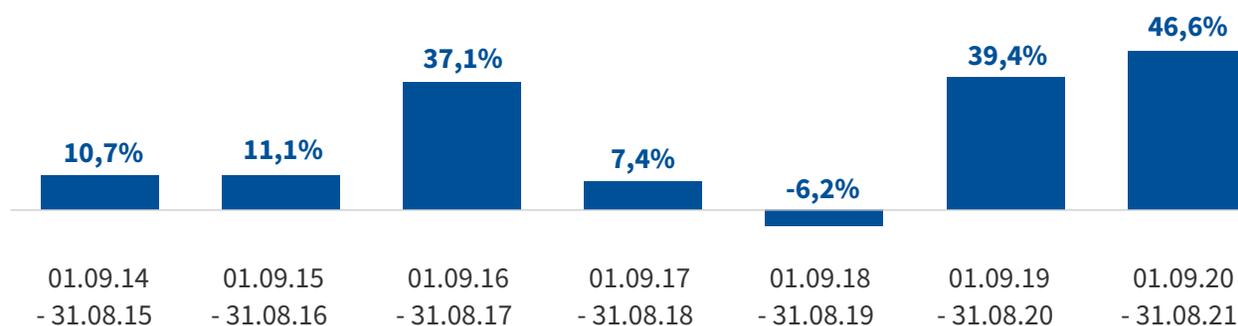
In den vergangenen 7 Jahren konnte der Alpha Star Aktienfonds eine Rendite von insgesamt 246,1% nach Kosten erwirtschaften. Das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 19,4%. Zudem wurde in nur einem der 7 Jahre eine negative Rendite erwirtschaftet. Vor allem in den vergangenen beiden Jahren gewann der Alpha Star Aktienfonds deutlich an Traktion, mit einer Rendite von über 100%. Das Fondsvolumen kletterte von rund 2 Mio. € zur Auflage im September 2014 auf nunmehr fast 90 Mio. €.

So weit die Fakten zu den Renditezahlen über die vergangenen 7 Jahre. Wir sollten dabei jedoch nie vergessen, dass wir es in den vergangenen Jahren natürlich auch mit einem günstigen Marktumfeld zu tun hatten. Dennoch zeigt der Vergleich mit Indizes, wie etwa dem SDAX mit 13,6% durchschnittlicher Rendite im gleichen Zeitraum, dass die Alpha-Star-Strategie wertschöpfend ist und Überrenditen generiert hat. Allein gegenüber dem SDAX lag die Outperformance bei durchschnittlich ca. 6% pro Jahr! Gegenüber dem DAX war die Rendite sogar um einen Faktor von 2,5 höher.

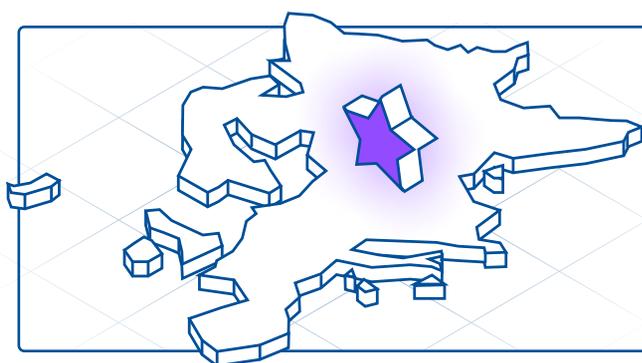
Neben der Titelauswahl sind wir der Überzeugung, dass unser langfristiger Denkansatz eine wesentliche Rolle für diese erfolgreiche Entwicklung spielt. Gut die Hälfte aller Depotpositionen im Alpha Star Aktienfonds weist

### Alpha Star Aktien

Jahresrenditen seit Auflage \*



\* Bitte beachten Sie die vollständigen Renditeangaben auf Seite 6



## Europa-Strategie

Erhalten Sie alle wesentlichen Updates zum Start unserer Europa-Strategie und tragen Sie sich ein auf:

[www.alpha-star-aktienfonds.de/europa/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/europa/)

inzwischen eine Rendite seit Kauf von über 100% auf. Einige weitere Titel liegen nur knapp unter dieser Marke. Wir kaufen Titel nur dann, wenn wir der Auffassung sind, dass dasjenige Unternehmen über viele Jahre hinweg eine überdurchschnittliche Umsatz- und Gewinnentwicklung aufweisen wird. Einmal gekauft, halten wir langfristig an den Unternehmen fest und versuchen, den Zinseszineffekt zu nutzen. Kurzfristige Trends interessieren uns nicht, weil hier die Timing-Komponente ins Spiel kommt, die aus unserer Sicht weder planbar noch wiederholbar ist.

Doch natürlich haben wir nicht immer recht. Wir haben in den vergangenen 7 Jahren einige Unternehmen gekauft, die keinen positiven Wertbeitrag geleistet haben. Ein ums andere Mal mussten wir uns eingestehen, dass wir mit unserer Einschätzung falschgelegen haben. Wir sind jedoch auch der Auffassung, dass es zum Lernprozess dazugehört, die eigenen Fehler immer besser zu erkennen sowie Meinungen zu revidieren, wenn es notwendig ist.

In der Konsequenz wurden zwar über die Jahre einige Titel mit einem Minus oder nur einem kleinen Plus verkauft. Wir haben es jedoch auch geschafft, dass jede fünfte Position mit einem Plus von über 100% Rendite verkauft werden konnte! Das ist einer der ausschlaggebenden Erfolgsfaktoren gewesen.

Dass unser Ansatz wiederholbar funktioniert, zeigt sich auch beim Dividendenfonds. Zwar erwischte der Fonds mit dem schwachen Jahr 2018 schwierige Startbedingungen. Die vergangenen drei Jahre zeigen jedoch, dass auch der Dividendenfonds mit einer Durchschnittsrendite von 19,1% überdurchschnittlich gut unterwegs ist. An der Börse braucht es meistens Zeit, bis die Stärke einer Strategie deutlich wird.

Letztendlich sind wir auch überzeugt, dass unsere geplante Europa-Strategie vergleichbare Renditeregionen wie die beiden bestehenden Alpha Star-Fonds erreichen kann. Die Chancen in Europa sind noch einmal vielfältiger und es gibt hervorragende Unternehmen. Wir halten Sie bezüglich Neuigkeiten zur Europa-Strategie natürlich auf dem Laufenden und informieren Sie, sobald wir Ihnen Genaueres mitteilen können.



Alpha Star



Folgen Sie **Alpha Star** auf LinkedIn für einen Einblick in neue Innovationen:  
[linkedin.com/company/alpha-star-fonds/](https://www.linkedin.com/company/alpha-star-fonds/)



Von **Felix Gode**, CFA  
Alpha Star Fonds-Advisor

# Mehr Rendite durch Transparenz

Im Jahr 1970 veröffentlichte der Ökonom George A. Akerlof einen Aufsatz mit dem Titel *The Market for „Lemons“: Quality Uncertainty and the Market Mechanism*. In dem Aufsatz stellt Akerlof fest, dass Märkte dann nicht funktionieren, wenn Informationsasymmetrien zwischen Käufern und Verkäufern bestehen, und dass die Qualität der Produkte am Markt darunter leidet. Für seine Arbeiten über das Verhältnis von Information und Märkten erhielt der Ehemann der derzeitigen US-Finanzministerin und ehemaligen US-Notenbankchefin Janet Yellen 2001 den Wirtschaftsnobelpreis.

## Der Markt für „Zitronen“

Das Problem der Informationsasymmetrie beschreibt Akerlof anschaulich am Beispiel des amerikanischen Gebrauchtwagenmarktes. Beim Kauf eines Gebrauchtwagens ist die Informationslage für den Käufer oftmals unklar. Es ist sehr schwer nachzuvollziehen, wie der Erstbesitzer das Auto behandelt hat und in welchem Zustand es tatsächlich ist. Der Käufer weiß im Zweifelsfall nichts über den Fahrstil des Vorbesitzers, wie regelmäßig der Wagen zu Inspektionen oder zur Wartung gegeben wurde oder gar, ob das Auto eine Unfallhistorie aufweist. Solche Faktoren können Auswirkungen auf die Qualität des Autos haben und lassen sich unter Umständen nicht ohne Weiteres erkennen.

Im amerikanischen Sprachgebrauch werden schlechte Gebrauchtwagen als *lemons* bezeichnet, also Zitronen. Wie oben beschrieben, besteht das Problem, dass man als Käufer ein hohes Risiko hat, eine Zitrone zu kaufen, weil schlicht und einfach Informationen fehlen.

Die Konsequenz dessen ist, dass Käufer einen niedrigeren Preis für einen Gebrauchtwagen bezahlen wollen, um eine Kompensation für das Risiko zu erhalten, eine Zitrone zu kaufen. Nehmen wir einmal an, der Gebrauchtwagenmarkt unterteilt sich hälftig in gute Gebrauchtwagen

und Zitronen. Ein guter Gebrauchtwagen hat einen Wert von 100 und für eine Zitrone würde man maximal 50 bezahlen. Da ein Käufer vorher nicht weiß, ob er einen guten oder schlechten Wagen bekommt, wird er nicht bereit sein, 100 zu bezahlen. Vielmehr wird sich der Marktpreis für Gebrauchtwagen eher in der Richtung von 75 einpendeln, also genau in der Mitte des Preises für gute Autos und Zitronen.

Die Konsequenz daraus ist wiederum, dass sich Verkäufer von guten Gebrauchtwagen sukzessive aus dem Markt zurückziehen werden. Der Verkäufer, der weiß, dass sein Auto 100 wert ist, wird es kaum für 75 verkaufen wollen. Andererseits sind Verkäufer von Zitronen sehr wohl bereit, für 75 zu verkaufen, weil sie natürlich wissen, dass das Auto in Wahrheit lediglich 50 wert ist. Die Folge ist, dass der Anteil der Zitronen auf dem Gebrauchtwagenmarkt immer weiter steigt. Die Qualität der Produkte auf dem Markt insgesamt sinkt damit. Die Bereitschaft der Käufer, 75 für einen Gebrauchtwagen zu bezahlen, sinkt zudem weiter ab, da das Risiko, eine Zitrone zu erwischen, immer weiter zunimmt. Es entsteht somit eine Negativschleife, die sich theoretisch so lange fortsetzt, bis sich schließlich nur noch Zitronen auf dem Gebrauchtwagenmarkt befinden.

Der Gebrauchtwagenmarkt ist sicherlich das bekannteste Beispiel von Akerlof. In seiner Arbeit beschreibt er jedoch auch weitere Märkte, auf die das gleiche Grundprinzip wirkt, sodass Funktion und Qualität nachteilig beeinflusst werden. Andere von Akerlof aufgeführte Beispiele sind der Kreditmarkt, der Arbeitsmarkt oder der Versicherungsmarkt.

## Negative Feedbackschleifen

Akerlofs Arbeit zeigt auf, dass die Probleme, die durch Informationsasymmetrie entstehen, in einem sehr breiten Spektrum der Wirtschaft zu finden sind. Zwischen guter und schlechter

Qualität unterscheiden zu können ist dabei einer der wichtigsten Faktoren, um das Problem sinkender Produktqualität sowie des Preisverfalls auf einem Markt zu adressieren. Damit wird deutlich, dass es eine der effektivsten Gegenmaßnahmen ist, Vertrauensdefizite abzubauen. Ein Gebrauchtwagenkäufer wäre dann bereit, 100 für einen Wagen zu bezahlen, wenn er versichert wäre, dass das Auto tatsächlich keine Zitrone ist. Durch Transparenz und Vertrauen lässt sich die negative Feedbackschleife durchbrechen und es lassen sich die negativen Tendenzen aufhalten, die durch Informationsasymmetrie entstehen.

### **Intransparenz senkt Qualität**

Ich glaube, dass wir diesen Grundgedanken auch auf den Fondsmarkt übertragen können. Nur die wenigsten Fonds schaffen es, über einen langen Zeitraum hinweg den Markt zu schlagen. Anleger hingegen haben es sehr schwer, vor einer Anlage in einen Fonds zu erkennen, wie hoch die Qualität der Anlagestrategie tatsächlich ist und ob der Investmentansatz gute Chancen hat, überdurchschnittliche Resultate zu erzielen.

Entsprechend muss ein Anleger in der Regel davon ausgehen, dass er in einen Fonds investiert, der den Markt nicht nachhaltig schlagen wird. Der Anleger hat wenige Anhaltspunkte, das anders zu sehen. Häufig ist nur die historische Entwicklung ein Indikator. Aber selbst diese ist natürlich nur bedingt aussagekräftig, was die zukünftige Entwicklung anbelangt.

Hier kommt das nächste Problem zum Tragen: Um eine fundierte Einschätzung darüber treffen zu können, ob ein Fondsmanagement systematische Überrenditen erzielt hat oder eventuell einfach Glück hatte und ob eine Strategie nachhaltig aussichtsreich ist, müssten sich Anleger intensiv mit den getätigten Transaktionen eines Fonds sowie den getroffenen Entscheidungen eines Fondsmanagers auseinandersetzen. Selbst wenn ein Fondsinvestor hierfür bereit ist, fehlen oftmals die Informationen und Daten. Die bestehende Intransparenz erhöht damit das Risiko für Anleger, eine Zitrone zu kaufen, genau wie im Beispiel der Gebrauchtwagen.

### **Win-win durch Transparenz**

Ich bin überzeugt, dass dieser Aspekt ein Grund dafür ist, dass die Kosten für aktive Fonds in den vergangenen Jahren sukzessive gesunken sind. Was auf den ersten Eindruck positiv für Anleger erscheint, hat auf der anderen Seite jedoch den Effekt, dass der Anteil der Zitronen gestiegen ist und damit auch das Risiko für Anleger, Produkte zu erhalten, die ihnen keine Überrenditen ermöglichen. Das beste Beispiel dafür sind ETFs, mit denen per Definition Unterrenditen erzielt werden. Wenngleich die Kosten niedrig sind, sorgen sie dafür, dass die Rendite immer niedriger ist als die des Vergleichsindex.

Aus diesem Grund bin ich der Auffassung, dass Transparenz für die Fondsbranche das wichtigste Mittel ist, um die Qualität der Produkte und damit die Chance auf Überrenditen für Anleger zu erhöhen. Dass wir bei den Alpha Star-Fonds viel dafür tun, um unsere Denkweise zu kommunizieren, und unsere Handlungen aktiv zeigen, erfolgt nicht ohne Grund. Wir wollen die Informationsasymmetrie zwischen Fondsmanagement und Anlegern so weit wie möglich reduzieren.

Transparenz erhöht aber nicht nur das Vertrauen in ein Produkt, sondern hat auch einen weiteren positiven Effekt: Sie erhöht die Verantwortlichkeit des Fondsmanagers. Wenn Anleger leicht nachvollziehen können, welche Entscheidungen ein Fondsmanager trifft, führt das automatisch dazu, dass der Fondsmanager härter nachdenkt. Denn schlechte Entscheidungen müssen in einem transparenten Umfeld erklärt werden. Das kann mitunter unangenehm sein. In einem intransparenten Umfeld fallen schlechte Entscheidungen hingegen weniger auf und müssen daher auch nicht gerechtfertigt werden.

Entsprechend führt Transparenz dazu, dass Fondsmanager das Beste aus sich herausholen. Dies wiederum dürfte in der Regel auch zu besseren Resultaten führen und das Chance-Risiko-Verhältnis für Anleger verbessern. Insofern ist Transparenz aus unserer Sicht der Schlüssel dafür, eine wirkliche Win-win-Situation unter allen Beteiligten herzustellen.



# Aktienfonds-Depot

Stand: **31.08.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

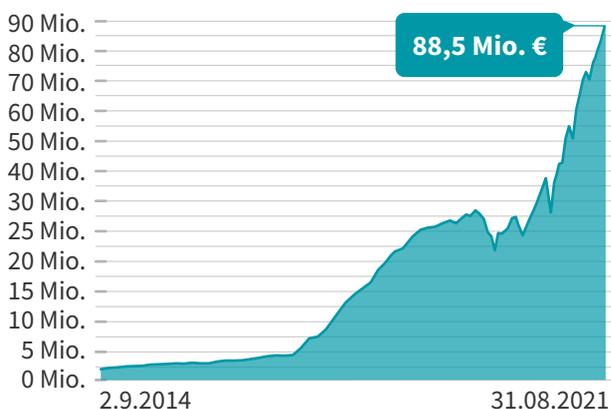
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	41,35	89,70	121,0%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	126,71	173,80	38,0%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	79,82	180,60	129,6%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	30,27	124,90	316,7%
Endor AG	549166	29.03.2021	156,37	179,00	16,6%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	47,00	210,8%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	19,15	38,90	109,4%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	159,00	45,4%
init SE	575980	31.03.2020	23,23	46,70	104,2%
IVU AG	744850	09.10.2014	7,41	20,25	173,1%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	17,68	21,24	20,7%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	278,12	288,00	5,1%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	81,79	142,60	76,0%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	31,12	66,00	116,2%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	15,82	33,95	114,6%
Schoeller-Bleckmann AG	907391	29.10.2020	25,65	31,50	22,8%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	143,47	458,50	223,9%
STO SE & Co. KGaA	727413	18.10.2017	113,49	207,00	94,2%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	79,15	142,60	81,8%
<b>NEU</b> VARTA AG	A0TGJ5	17.08.2021	134,38	130,75	-2,7%

24h Live-Depot: [www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/)

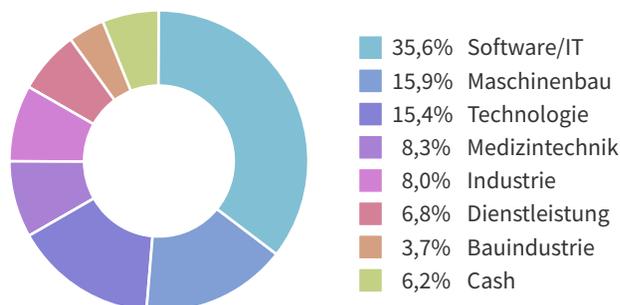
\*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.  
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



## Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



## Branchenverteilung des Alpha Star Aktien<sup>1</sup>



Stand: **31.08.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

# Alpha Star Dividenden

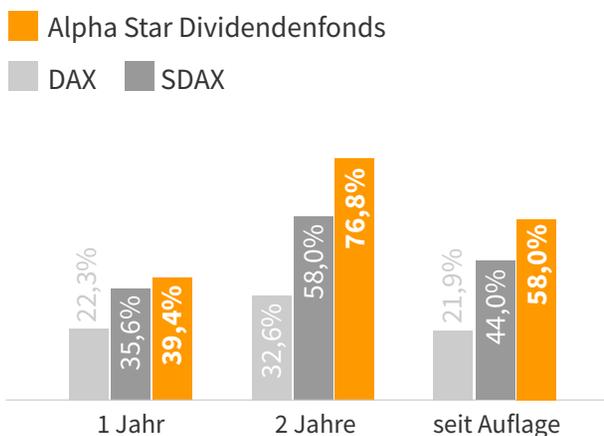
WKN  
HAFX8L

MORNINGSTAR ★★★★★  
Rendite hoch | Risiko unter Durchschnitt

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 31.08.2021<sup>1</sup>



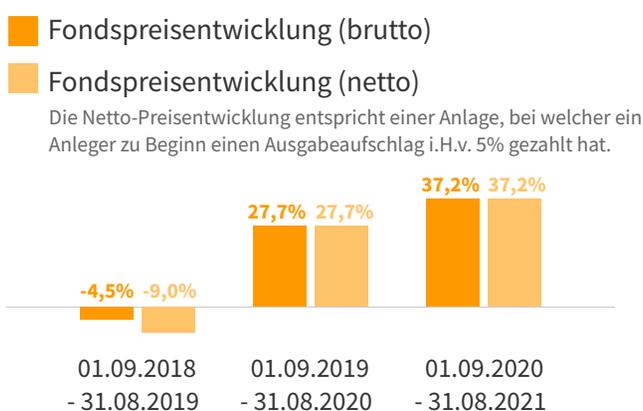
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



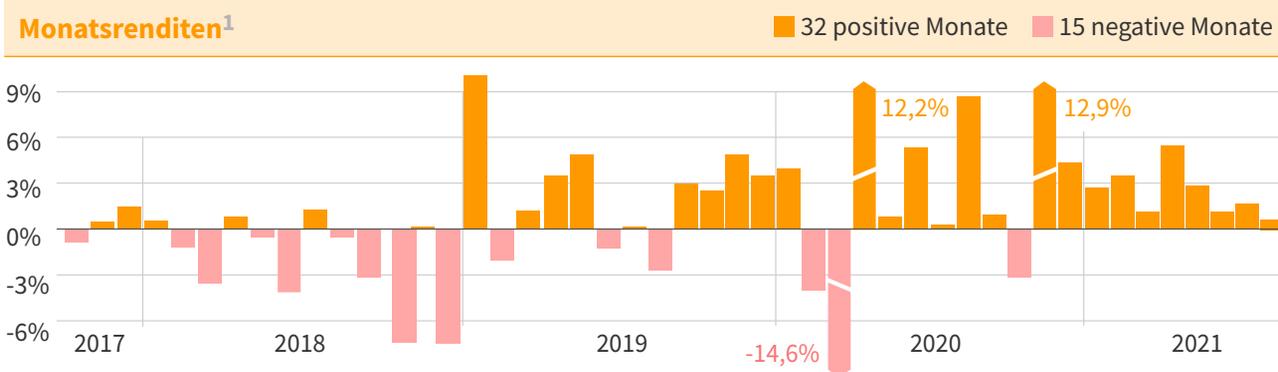
Quartalsweise Dividendenausschüttungen

	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€	1,0% 1,25€	1,0% 1,35€	

Historische Wertentwicklung bis 31.08.2021<sup>1,2</sup>



Monatsrenditen<sup>1</sup>



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%	1,1%	5,7%	2,9%	1,1%	1,6%	0,6%					20,8%
													58,0%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

# Dividendenfonds-Depot

Stand: **31.08.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
alstria Office REIT AG	A0LD2U	02.11.2020	12,40	17,48	40,9%
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	119,95	173,80	47,2%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	124,55	180,60	46,3%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	17,36	27,40	65,4%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	34,53	124,90	264,5%
Endor AG	549166	07.06.2021	178,47	179,00	2,2%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	15,11	29,50	100,8%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	35,85	38,90	10,7%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	19,77	25,50	29,5%
Geratherm Medical AG	549562	17.04.2018	11,01	9,86	-0,4%
init SE	575980	17.04.2019	30,61	46,70	54,4%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	35,53	39,50	15,8%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	265,74	288,00	9,8%
MBB SE	A0ETBQ	07.06.2021	136,12	142,60	5,5%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	49,88	66,00	32,9%
pferdewetten.de AG	A2YN77	26.05.2020	12,82	18,10	41,2%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	121,01	207,00	79,0%
VARTA AG	A0TGJ5	26.04.2021	125,25	130,75	5,9%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	27,06	38,45	47,1%

24h Live-Depot: [www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/)

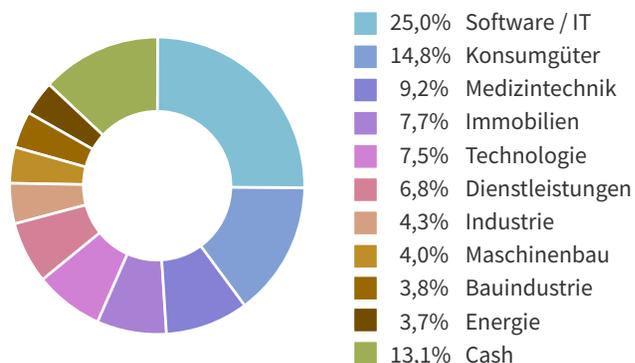
\*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



## Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



## Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden<sup>1</sup>

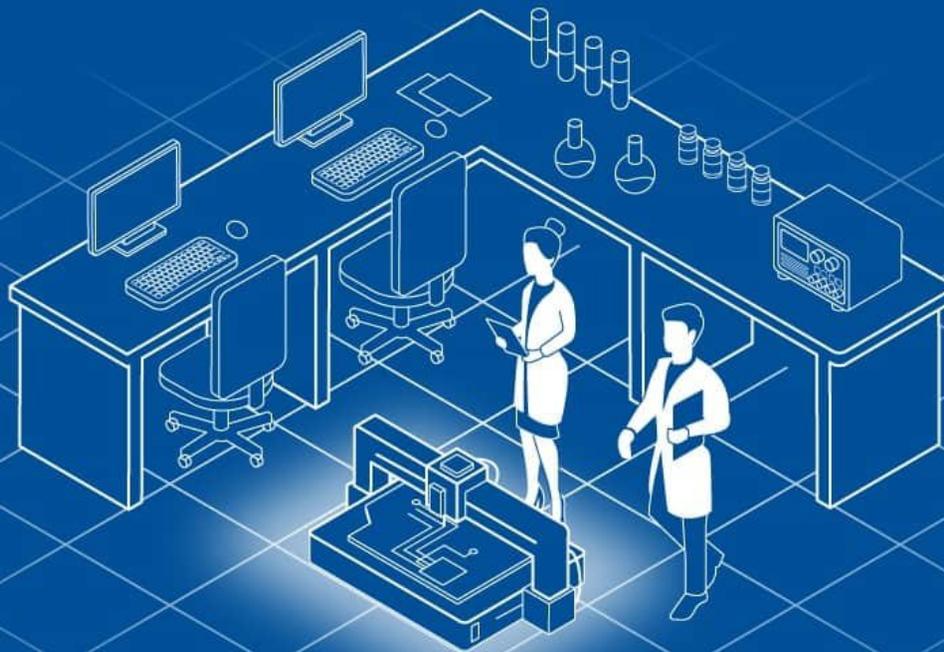


# LPKF Laser & Electronics AG



Die LPKF Laser & Electronics AG ist ein Technologieunternehmen mit Spezialisierung auf laserbasierter Materialbearbeitung. Das Unternehmen entwickelt dabei Systeme, die in der Herstellung von innovativen Hightech-Produkten wie Leiterplatten, Mikrochips oder Solarmodulen für die Leistungsstärke und Energieeffizienz von Bedeutung sind.

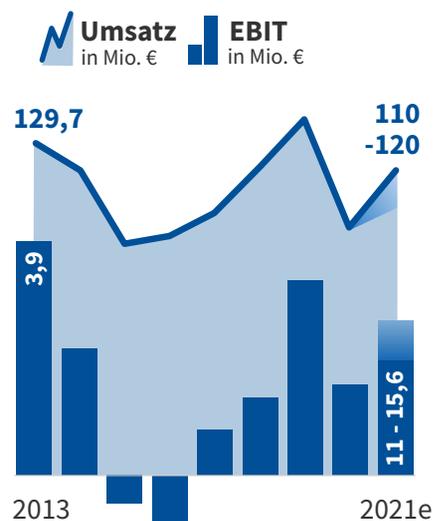
<b>WKN</b>	645000
<b>ISIN</b>	DE0006450000
<b>Mitarbeiter</b>	720
<b>Börsenwert</b>	530 Mio. €
<b>Zentrale</b>	Garbsen



## Marktführer mit Laser

Nachdem das Unternehmen in den Jahren 2014 bis 2017 eine Restrukturierungsphase hinter sich gebracht hatte, konnte zuletzt eine deutliche Belebung der Umsatzerlöse und Gewinne erreicht werden. Wenngleich der Aufwärtstrend im Jahr 2020, bedingt durch Corona, vorübergehend gebremst wurde, verfügt das Unternehmen

dennoch über ein Technologieportfolio, das für die kommenden Jahre vielversprechend ist. Mit seiner Lasertechnologie adressiert das Unternehmen Wachstumsmärkte wie die Halbleiter-, Elektronik- oder Solarindustrie. In vielen Bereichen hat sich LPKF als Marktführer etabliert und somit gute Chancen, vom Marktwachstum zu profitieren.



# Risikohinweise

## Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

## Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

## Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

## Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

## Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

## Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

## Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: [www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt)

# Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

<sup>1</sup> Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

<sup>2</sup> Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-Ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter [www.alpha-star-aktienfonds.de](http://www.alpha-star-aktienfonds.de) erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

## Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Herausgabe im September 2021

Alpha Star Management GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 7

86150 Augsburg

## Konditionen beider Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)



**Alpha Star Aktien**  
Aktienfonds für Wachstum  
im Deutschen Mittelstand

WKN  
HAFX64

**SOFT CLOSING**



**Alpha Star Dividenden**  
Aktienfonds für Wachstum  
und Substanz in Deutschland

WKN  
HAFX8L

**OFFEN**



**Aktien aus Deutschland**, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



**Innovative Unternehmen** fokussieren sich auf die Marktführung in stark wachsenden Marktnischen.



**Konzentriertes Portfolio** für ausreichende Diversifikation ohne Kompromisse eingehen zu müssen.



**Solide Bilanzen** mit geringer Verschuldung und stetig steigende Gewinne als Qualitätskriterium.



**Unternehmen aus dem Mittelstand** lassen sich bis ins Detail durchleuchten und haben mehr Potenzial als Konzerne.



**Ein erfolgreiches Management** vereint die Stärke eines starken Marktes mit den Möglichkeiten eines Unternehmens.



**Günstige Bewertungen** machen ein gutes Unternehmen erst zum Kauf. Im guten Einkauf liegt der Gewinn.



Das Fondsmanagement setzt auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

## Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

[www.alpha-star-aktienfonds.de](http://www.alpha-star-aktienfonds.de)

**Andreas Rüping** Geschäftsführer

Ansprechpartner für Vermittler,  
Berater und Vertriebspartner

ar@alpha-star-aktienfonds.de  
0821-2070 954-4



**Gero Gode** Geschäftsführer

Ansprechpartner für  
Privat- und Geschäftskunden

gg@alpha-star-aktienfonds.de  
0821-2070 954-5

